


**SCHULPROGRAMM 2020 – 2024 – SCHULEINHEIT HPSU**

<b>Stoffplan Stufenübergreifend/ Lehrplan 21 (Kompetenzorientierung)</b>	<b>Bezug Leitbild Schuleinheit</b>	<b>Ist-Zustand</b>	<b>Ziel</b>	<b>Planung Massnahmen</b>	<b>Überprüfung / Indikatoren</b>	<b>Ressourcen</b>	<b>Zeitraum</b>
		<i>Das haben / machen wir bereits</i>	<i>Das wollen wir erreichen</i>	<i>So gehen wir es an</i>	<i>Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde</i>	<i>Diese Mittel benötigen wir (personell, finanziell, organisatorisch)</i>	<i>Dann führen wir es durch</i>
	<p>Unser Ziel ist die Förderung des alltagsbezogenen und schulischen Lernens der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>Wir stärken ihre Selbst-, Sozial- und Handlungskompetenz und setzen uns mit ihrem Weiterleben auseinander. Wir unterstützen ihre individuellen Fähigkeiten und begleiten sie zur Teilhabe an der Gesellschaft.</p> <p>Damit tragen wir zur Steigerung ihrer Lebensqualität bei.</p>	<p>Jede Stufe hat einen eigenen Stoffplan. Diese wurden im SJ 2019/20 mit der gelebten Unterrichtspraxis abgeglichen und bereinigt.</p>	<p>Stufenübergreifender Stoffplan im Sinne eines Schulcurriculums auf Basis der bestehenden Stoffpläne und des Lehrplan 21.</p>	<p>Anpassen und Ergänzen der bestehenden Stoffpläne Primar und Sek. Zu Allen Inhalten einen Bezug zum LP21 herstellen.</p>		<p>LP übernimmt diese Aufgabe im engen Austausch mit SL und SK. Arbeitsaufwand wird in Vereinbarung zum Berufsauftrag berücksichtigt.</p> <p>Zeitfenster in SK.</p>	<p>SJ 20/21</p>
				<p>Entwickeln eines gemeinsamen, aufbauenden Stoffplans für alle Stufen.</p> <p>Entwickeln des Vorgehens zur Implementierung, Controlling Evaluation</p>	<p>Stoffplan ist erarbeitet.</p>		
				<p>Umsetzung</p> <p>Controlling</p>	<p>Stoffplan ist allen LPs und Therapeutinnen bekannt, im SAOS abgelegt und wird angewandt</p>		<p>SJ 21/22</p>
			<p>Evaluation</p>			<p>Ende SJ 21/22</p>	



	<b>Bezug Leitbild Schuleinheit</b>	<b>Ist-Zustand</b>	<b>Ziel</b>	<b>Planung Massnahmen</b>	<b>Überprüfung / Indikatoren</b>	<b>Ressourcen</b>	<b>Zeitraum</b>
		<i>Das haben / machen wir bereits</i>	<i>Das wollen wir erreichen</i>	<i>So gehen wir es an</i>	<i>Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde</i>	<i>Diese Mittel benötigen wir (personell, finanziell, organisatorisch)</i>	<i>Dann führen wir es durch</i>
<b>Autismus</b>	Unser Ziel ist die Förderung des alltagsbezogenen und schulischen Lernens der Schülerinnen und Schüler. Durch eine sorgfältige Begleitung fördern wir das Bewusstsein für eigene Interessen und unterstützen die Entwicklung von Autonomie und Partizipation.	UK, TEACCH, PECS Schulalltag ist strukturiert und visualisiert.	-PMs und Praktikant*innen stehen schriftliche Informationen über ASS zur Verfügung. -PMs haben zudem Informationen zu Weiterbildungen. - Obligatorische Weiterbildungen für alle Festangestellten. -Alle haben Grundkenntnisse in ASS.	Kurzes Infomaterial, Videos bei Anstellung und während Arbeit bereitstellen.	Die MA können verbal und nonverbal klare Anweisungen geben. Den SuS werden Möglichkeiten zur Kommunikation angeboten, z.B. Bilder, Piktogramme, PECS, Kommunikationsprogramme, etc.	4000 CHF für Videos, Bücher und Weiterbildungen  Zeitliche Ressourcen einer Q-Gruppe um Informationsblatt zu erarbeiten	2021 Sommer
		Infrastruktur bzw. Räumlichkeiten entsprechen nicht vollumfänglich den Bedürfnissen der SuS mit ASS: Platzmangel, grosse Klasse, zu viele Reize, fehlende Ruheecken/Pausenecken	Anpassung der Infrastruktur mit Minimierung der Reize, Ruhemöglichkeiten, Rückzugsorte, geeignetes Mobiliar.	Bauliche Massnahmen (wenn möglich) Anpassung des Mobiliars (mobile Infrastruktur), Raumstrukturierung. Geeigneter Pausenplatz	SuS mit ASS werden ruhiger, konzentrieren sich besser. Erschöpfung nimmt ab. Weniger «Ausraster». Präventive Massnahmen greifen.	Budget für mögliche Anpassungen und geeignetes Mobiliar und für 2022-2024 erarbeiten, geeignetes Areal für Pausenplatz finden	Bis 2024
		Unwissenheit über die Massnahmen von anderen Institutionen und deren Arbeitsweise mit ASS	Ideen holen über hilfreiche räumliche und strukturelle Anpassungen wie Mobilia, Raumteiler, etc.	SET in anderer Schule, die ASS spezifisch arbeitet.	Konkrete Vorstellung von der Anpassung der Räume, konkreter Plan welche Veränderung an unserer Schule machbar wäre.	Budget erarbeiten (für 2022-2024)	Ab Sommer 2021



	<b>Bezug Leitbild Schuleinheit</b>	<b>Ist-Zustand</b>	<b>Ziel</b>	<b>Planung Massnahmen</b>	<b>Überprüfung / Indikatoren</b>	<b>Ressourcen</b>	<b>Zeitraum</b>
<b>Zusammenarbeit – Austausch - Kommunikation</b>		<i>Das haben / machen wir bereits</i>	<i>Das wollen wir erreichen</i>	<i>So gehen wir es an</i>	<i>Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde</i>	<i>Diese Mittel benötigen wir (personell, finanziell, organisatorisch)</i>	<i>Dann führen wir es durch</i>
	Wir legen Wert auf einen wertschätzenden, kollegialen Umgang und interdisziplinären Austausch und bringen unsere Qualitäten aktiv ein, um sie gegenseitig nutzbar zu machen.	Morgenrunde Hauskonvent	Die Zusammenarbeit wird innerhalb eines Standortes intensiviert.	Kinderbesprechungen finden im Rahmen der Intersivision statt, falls es keinen Fall gibt oder es findet ein Austausch über ein pädagogisches Thema statt.	Notizen werden im SuS-Dossier abgelegt.  Ideensammlung individuell abgelegt.	Termine im Jahresplan festgelegt  Liste mit LPs pro Standort, die Turnus der Besprechungen festlegt (erstellt durch LPs des Standorts)	SJ 2020-21
		Intersivision Schulkonferenz SET Planungstag (Übergabe SuS) Hospitalation nach Konzept Q-Gruppe	Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Standorten wird intensiviert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überarbeitung/Erweiterung des Hospitationskonzeptes → Besuch eines anderen Standortes mit Offenheit und Neugier</li> <li>- Ressourcen aller MitarbeiterInnen nutzen. Z.B. Kurzberichte von Weiterbildungen weitergeben.</li> <li>- Planungstag wird von SK bedarfsgerecht angepasst</li> </ul>	Überarbeitetes Konzept liegt vor  Notizen/Ideen individuell abgelegt.  Einladung/Programm mit Zeitplan liegt rechtzeitig vor	Innerhalb der Q-Gruppe Zusammenarbeit-Austausch-Kommunikation  Zeitgefäss jeweils mit SL klären	SJ 2020-21
		Herbstfest Wiederkehrende Feste/Rituale im Jahresverlauf	Wir vertiefen standortübergreifende Klassenprojekte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung eines einfachen gemeinsamen Ausfluges mit Spassfaktor und individuellen Rückzugsort Z.B. Schlitteltag</li> </ul>	Gemeinsame Fotos abgelegt im (L:) und aufgehängt im Schulhaus.	Organisationskomitee	2021-2024
		Sporadische Klassenbesuche, nicht institutionalisiert	Einfache klassenübergreifende Aktionen finden statt.	Jede Klasse überlegt sich etwas Einfaches, das für die SuS Sinn und Spass macht.	Gemeinsame Fotos abgelegt im (L:) und aufgehängt im Schulhaus.	Evtl. im Klassenrat Ideen sammeln	2021-2024
<b>Inklusion</b>	Wir sehen Menschen mit Behinderung als Teil unserer Gesellschaft und streben Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Regelschule an.	einzelne gemeinsame Aktivitäten mit Regelklassen am Standort Winikerstrasse/ Hasenbühl	Erleben als «Schulgemeinschaft» stärken, insbesondere am Standort Winikerstrasse/ Hasenbühl	Standort Winikerstrasse / Hasenbühl: Wir sind offen für die inklusiven Ideen der Regelschule, bringen unsere Anliegen und Ressourcen mit ein, suchen und pflegen den Austausch und die Zusammenarbeit, gemäss Anhang: Auszug aus Schulprogramm SE Hasenbühl.	jährlich 3000 aus dem Budget für Anlässe etc. delegierte Person Inklusion in beiden Schulen Absprachen SL HPSU/Hasenbühl	2020-24	



	<b>Bezug Leitbild Schuleinheit</b>	<b>Ist-Zustand</b>	<b>Ziel</b>	<b>Planung Massnahmen</b>	<b>Überprüfung / Indikatoren</b>	<b>Ressourcen</b>	<b>Zeitraum</b>
		<i>Das haben / machen wir bereits</i>	<i>Das wollen wir erreichen</i>	<i>So gehen wir es an</i>	<i>Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde</i>	<i>Diese Mittel benötigen wir (personell, finanziell, organisatorisch)</i>	<i>Dann führen wir es durch</i>
<b>Lernstandserfassung</b>	Unser Ziel ist die Förderung des alltagsbezogenen und schulischen Lernens der SuS.  Mit individueller Förderung unterstützen wir unsere SuS bei der Entfaltung ihrer Identität und ihren Fähigkeiten mit dem Ziel grösstmöglicher Selbstständigkeit.	Die Lernstandserfassung erfolgt individuell nach Ermessen der Lehrperson oder nach Beobachtung	es wird in kontinuierlichen Abständen getestet (zB.1x pro Stufe) die Tests sind standardisiert und nachvollziehbar	Wir führen pro Schulstufe geeignete Tests durch.  geeigneter Ablageort der Dokumente	die Tests sind zugänglich	Speicherplatz für Videos evtl. Sticks	SJ 23/24
		Auflistung möglicher Tests sind vorhanden L→ Diagnostik in einzelnen Schulzimmern	verbindlicher Testkatalog	Durchsicht der vorhandenen Quellen elektronisch/Klassenzimmer/Bibliothek	geeignete Tests sind vorhanden	Anschaffungskosten der Tests im Rahmen des laufenden Budgets	SJ 21/22
		Wir wissen nicht, ob die Tests geeignet und vollständig für unsere SuS sind	passende Tests für alle SuS in allen Stufen in allen Bereichen	Fachpersonen im Team zur Informationsbeschaffung beiziehen	Lehrpersonen befragen (z.B. Umfrage SK)	Fachpersonen einbeziehen im Rahmen des laufenden Budgets	SJ 20/21
		erprobte Tests sind vorhanden	Ergänzung Optimierung der Testauswahl	Vergleich mit anderen Schulen und welche Tests nutzen sie.	Lehrpersonen befragen (Umfrage SK)		SJ 23/24



**Anhang: Auszug aus dem Schulprogramm der SE Hasenbühl / Wermatswil**

	<b>Bezug</b>	<b>Ist-Zustand</b>	<b>Ziel</b>	<b>Planung Massnahmen</b>	<b>Überprüfung / Indikatoren</b>	<b>Ressourcen</b>	<b>Zeitraum</b>
		<i>Das haben / machen wir bereits</i>	<i>Das wollen wir erreichen</i>	<i>So gehen wir es an</i>	<i>Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde</i>	<i>Diese Mittel benötigen wir (personell, finanziell, organisatorisch)</i>	<i>Dann führen wir es durch</i>
<b>Inklusion</b>	<p>Strategie der Stadt Uster</p> <p>Qualität einer inklusiven Primarschule Uster</p> <p>Inklusive Schulgemeinschaft mit HPSU / Hasenbühl an Standort</p>	<p>Die Klassen von KIGA/Ust/Mst HPSU &amp; Hasenbühl führen punktuell gemeinsame Aktivitäten während des Schuljahres durch</p>	<p>Die Kinder und Lehrpersonen der Schule Hasenbühl und der HPSU erleben sich in und mit ausgewählten gemeinsamen Aktivitäten als eine Schulgemeinschaft</p>	<p>Verbindliche Verankerung bisheriger Aktivitäten in gemeinsamen Jahresplan</p> <p>Wiederkehrende Durchführung eines inklusiven Sporttages mit <i>sport-in</i> nach festgelegtem Rhythmus</p> <p>Gemeinsame Planung inklusiver Kulturveranstaltungen</p> <p>Zusammenführung von Kindergruppen beider Schulen, Bildung einer Göttiklasse</p> <p>Prüfung der Formen zur Öffnung des Pausenplatzes in gemeinsamer Absprache zwischen den Teams von Hasenbühl und HPSU für die Kinder beider Schulen</p> <p>Individuelle Integration von Kindern der HPSU in passende Bereiche des Regelunterrichts in gemeinsamer Absprache zwischen den Teams von Hasenbühl und HPSU ermöglichen</p>	<p>Jahresplan mit Kalender von inklusiven Aktivitäten ist erstellt</p> <p>Ausgewählte Veranstaltungen wurden gemeinsam geplant durchgeführt</p> <p>Göttiklasse besteht und führt gemeinsame Aktivitäten durch</p> <p>Der Pausenplatz wird in den von den Teams geprüften Formen durch die Kinder übergreifend genutzt</p> <p>Integrationen wurden, wo möglich, umgesetzt</p>	<p>Projekte: 6'000.-</p> <p>Sitzungsgefässe:</p> <p>Delegierte Person Inklusion in beiden Schulen</p> <p>Absprachen SL HPSU/Hasenbühl</p>	2020 - 24

**Definitiv SK 01.12.2020**